

Zwischenmitteilung

Greiffenberger-Gruppe ist im 1. Quartal 2012 weiterhin auf Wachstumskurs

- **Umsatz legt über alle drei Unternehmensbereiche um 10,3 % zu**
- **Starkes 1. Quartal in der Kanalsanierungstechnologie mit Umsatzplus von 24,7 %**
- **Ausblick 2012: Umsatzwachstum und verbesserte Ergebnisqualität**

Marktredwitz und Augsburg, 7. Mai 2012 – Die Greiffenberger-Gruppe hat ihren Wachstumskurs in den ersten drei Monaten des Jahres 2012 fortgesetzt. Der Gesamtumsatz stieg um 10,3 % von 37,6 Mio. € auf 41,5 Mio. €, wobei sich die drei Unternehmensbereiche mit etwas unterschiedlicher Dynamik entwickelten. „Speziell die Kanalsanierungstechnologie hat einen fantastischen Start ins Jahr 2012 erlebt“, so Stefan Greiffenberger, Vorstand der Greiffenberger AG. Der addierte Auftragseingang der Gruppe konnte in den ersten drei Monaten 2012 gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht um 1,4 % zulegen. Zum Stichtag belief sich der Auftragsbestand auf 46,1 Mio. € und lag damit um 5,3 % über dem Vorjahreswert.

Kanalsanierungstechnologie erzielt Rekordumsatz im ersten Quartal 2012

Eine außerordentlich gute Entwicklung in den ersten drei Monaten 2012 zeigte der Unternehmensbereich **Kanalsanierungstechnologie** mit einem Umsatzplus von 24,7 % auf 4,2 Mio. € (Vorjahr: 3,3 Mio. €) und setzte hiermit eine neue Bestmarke. Erstmals war das Auslandsgeschäft bei Schlauchlinern im ersten Quartal größer als der Inlandsumsatz und trug damit besonders dazu bei, dass eine witterungsbedingte Umsatzdelle in den Wintermonaten in diesem Jahr ausfiel.

Der Unternehmensbereich **Antriebstechnik**, größter Teilkonzern der Greiffenberger-Gruppe, konnte die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2012 um 15,7 % auf 24,6 Mio. € steigern (Vorjahr: 21,3 Mio. €). Verantwortlich für die positive Umsatzentwicklung waren in gleicher Weise traditionelle Zielmärkte wie Hebetchnik oder Gabelstapler wie auch die jüngeren Produktbereiche wie Erneuerbare Energien und Elektromobilität. Die Auftragsdurchlaufzeiten konnten durch Prozessoptimierungen, die im Rahmen des Ergebnisverbesserungsprogramms „Impuls 2011“ angestoßen worden waren, weiter reduziert werden.

Der Unternehmensbereich **Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl** hat im ersten Quartal 2012 plangemäß einen Umsatz von 12,7 Mio. € erzielt. Dies ist ein leichter Rückgang von -2,1 % (Vorjahr 13,0 Mio. €). Hierbei ist allerdings das besonders hohe Niveau des Vorjahres zu berücksichtigen: Der Umsatz des ersten Quartals 2012 liegt über dem der drei vorhergehenden Quartale. Für den weiteren Jahresverlauf wird mit einer stabilen Entwicklung im Unternehmensbereich gerechnet.

Überproportionale Steigerung beim Ergebnis 2012 erwartet

Für 2012 erwartet die Greiffenberger-Gruppe ein leichtes Umsatzwachstum und eine deutliche Verbesserung des Ergebnisses. Bereits eingeleitete Maßnahmen zur Kostensenkung und zur Prozessoptimierung werden ebenso konsequent fortgeführt wie die Ausweitung margenstarken Geschäftes. Auch der im März 2012 vereinbarte neue Konsortialkredit wird das Finanzergebnis deutlich verbessern. Im Vergleich zum bisherigen Konsortialkredit sichert der über fünf Jahre bis zum März 2017 laufende Vertrag die Finanzierung des geplanten Umsatzwachstums mit signifikant niedrigeren Zinsen. Die niedrigere Zinslast kommt 2012 bereits anteilig zum Tragen und wird ab 2013 vollständig zur Geltung kommen.

Die Kennzahlen des 1. Quartals 2012 (IFRS) im Überblick:

	31.03.2012 (3 Monate)	31.03.2011 (3 Monate)	ggü. Vorjahr
	Mio. €	Mio. €	%
Umsatz	41,5	37,6	+10,3 %
davon:			
Antriebstechnik (ABM Greiffenberger, Marktredwitz; 592 Mitarbeiter)	24,6	21,3	+15,7 %
Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl (Eberle, Augsburg; 284 Mitarbeiter)	12,7	13,0	-2,1 %
Kanalsanierungstechnologie (BKP, Velten; 68 Mitarbeiter)	4,2	3,3	+24,7 %
Auftragseingang, gesamt	39,6	39,1	+1,4 %
Auftragsbestand, gesamt	46,1	43,8	+5,3 %

Hinweis an die Redaktionen:

Der Geschäftsbericht 2011 des Greiffenberger-Konzerns steht auf der Unternehmenswebsite <http://www.greiffenberger.de/berichte/> zum Download zur Verfügung. Druckfähiges Bildmaterial, das Firmenlogo sowie Rohfilmmaterial sind zum Download für Sie im Pressebereich auf der Unternehmenswebsite hinterlegt.

Über die Greiffenberger AG:

Die Greiffenberger AG mit Sitz in Marktredwitz ist eine familiengeführte Industrieholding, die mit rund 945 Mitarbeitern und bei einer Exportquote von 57 % weltweit erfolgreich in technologisch anspruchsvollen Nischen dreier Wachstumsmärkte agiert:

- Antriebstechnik: Effiziente Antriebstechnik für Unternehmen, die marktführende Lösungen entwickeln, insbesondere Industrieanwendungen, Mobile Antriebstechnik und Erneuerbare Energien
- Metallbandsägeblätter & Präzisionsbandstahl: Höchste Qualität für anspruchsvolle industrielle Anwendungen
- Kanalsanierungstechnologie: Modernste grabenlose Technologie und Rohrummantelung

Im strategischen Fokus steht die Weiterentwicklung der Branchenkompetenzen und die Forcierung der Umwelttechnologie z.B. auf den Gebieten Windkraft, Biomasseheizungen und Kanalsanierungstechnologie. Das organische Wachstum wird durch eine zunehmende Internationalisierung in Vertrieb und Beschaffung generiert und optional durch Unternehmenszukäufe ergänzt. Seit 1986 ist das Unternehmen an der Börse notiert (WKN 5897300, ISIN 0005897300, Börsenkürzel GRF).

Kontakt für Rückfragen:

Greiffenberger AG
Stefan Greiffenberger
Vorstand der Greiffenberger AG

Thorsten Braun
Vorstandsassistent

Eberlestraße 28
86157 Augsburg
Tel.: 0821/5212-261
Fax: 0821/5212-275
E-Mail: stefan.greiffenberger@greiffenberger.de

E-Mail: ir@greiffenberger.de